



Niederschrift

über die Mitgliederversammlung des Vereins der Freunde und Förderer des Deutschen Panzermuseum Munster e.V.

am 06.09.2021 im Panzermuseum Munster, Hans-Krüger-Str. 33

Beginn: 14.00 Uhr

Ende: 17.15 Uhr

Vom Vorstand waren anwesend:

Vorsitzende: Bürgermeisterin Frau Christina Fleckenstein
2. stv. Vorsitzender: Herr Klaus Westerkowsky
Schatzmeister: Herr Dirk Nickels

Der 1. stv. Vorsitzende, Herr Brigadegeneral Spannuth, war dienstlich verhindert. Er wurde durch Herrn Oberst Prill (nicht stimmberechtigt) vertreten.

Geschäftsführer: Herr Uwe Gastrop

Insgesamt nahmen 41 stimmberechtigte Mitglieder an der Versammlung teil.
(Anlage 1)

Tagesordnung

(Anlage 2)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Frau Fleckenstein eröffnete die Mitgliederversammlung und begrüßte die Teilnehmer.

TOP 2 Totenehrung

Die Versammlung gedachte der seit der letzten Mitgliederversammlung verstorbenen Vereinsmitglieder. Besonders gedachte man Herrn Karl-Heinz Weber, der sich seit der Anfangszeit des Museums um die Restaurierung und Instandhaltung, insbesondere der Wehrmachtsfahrzeuge, verdient gemacht hat.

TOP 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 4 Feststellung der Tagesordnung

Durch die Vorsitzende wurde die Tagesordnung vorgestellt, die von der Versammlung ohne Einwände genehmigt wurde.

TOP 5 Genehmigung der Niederschrift über die Mitgliederversammlung am 03.03.2020

Gegen das o.a. Protokoll gab es inhaltlich keine Einwendungen. Es wurde mit **2 Enthaltungen und 39 Ja-Stimmen** von der Versammlung **genehmigt**.

TOP 6 Berichte über die Museumssaison 2020/Stand Umbau und Ausblick auf Saison 2021

(Anlage 3-5)

Vorsitzende (Anlage 3)

Mitgliederentwicklung:

Die Anzahl der Mitglieder entwickelt sich unverändert sehr positiv. Der Verein hatte in 2020 50 Eintritte und 39 Austritte. Unter den Austritten waren 8 Todesfälle, u.a. auch der für 2020 und 2021 gewählte Kassenprüfer, Herr Ralph-Peter Klingenberg

Leider sind unter den Mitgliedern nur 37 Damen. Insgesamt haben 132 Mitglieder ein Lebensalter unter 40.

Spendenaufkommen:

Das Spendenaufkommen war trotz der durch Corona bedingten Schließungen erfreulich. Insgesamt wurden dem Verein ca.6.000 € gespendet, also ca. 3.000 € weniger als im Vorjahr.

Direktor Panzermuseum (Anlage 4)

Das Museum hatte in 2020 ca. 32 % weniger Öffnungstage, aber mit ca. 75.000 Besuchern ein gutes Krisenergebnis. In 2021 sind es bisher 39 % weniger Öffnungstage. Trotzdem haben bisher ca. 47.000 Besucher das Museum besucht.

In den Schlüsselpositionen wurde erstmals eine Museumspädagogin und ein neuer Shopleiter eingestellt. Das gesamte Führungspersonal wurde mit seinen Aufgabenbereichen in kurzen Youtube-Filmen vorgestellt.

Im **Shop** wurden mit einem Angebotspreis ca. 700 Monopoly-Spiele in drei Tagen verkauft. Zahlreiche neue Artikel wurden ins Sortiment aufgenommen, u.a. das Leopard 2 TVM Modell von Cobi. Hinter den Kulissen wurde das Kassensystem automatisiert und eine verbesserte Lagerverwaltung eingeführt. Ziele sind ein neuer Dienstleister im Paketbereich, jedes Jahr ein neues Cobi-Modell und die Umgestaltung des Shopbereiches.

Im Bereich der **Vermittlung** liegt der Schwerpunkt bei der Qualitätssteigerung der Vermittlungsarbeit, Erstellung neuer Handbücher und Schaffung von Themenführungen.

Der Fokus der Vermittlung zielt auf junge Besucher.

Die Hauptgebiete der **Sammlung** lagen in der Sonderausstellung zum Stahlhelm im

1. Weltkrieg. Leider wurde die Sonderausstellung schwer durch die Pandemie beeinflusst.

Um dem entgegenzuwirken wurden viele Youtube-Filme mit ergänzenden Inhalten erstellt.

Die Neuerwerbungen lagen zu 76 % im Bereich von Büchern und Zeitschriften. Weiterhin wurden im Rahmen einer Notbergung ein Konvolut aus Uniformen und Helmen übernommen und von Schimmel befreit. Erfolgreich angenommen werden die Objekte des Monats. Weiterhin spielt die Konservierung des Bodenfundes eine große Rolle.

Die Umsetzung der Coronaregeln für den Museumsbesuch beeinflussten stark die **Organisation**. Ein neues Hinweisschild für die Autobahn wurde entworfen und eingereicht. Im Rahmen der Coronahilfsfonds bekam das Museum 14.000 €. Davon wurden u.a. ein Buchscanner und Kopfhörer/Mikrofone für Führungen beschafft. Die

Leitung nahm an vielen Veranstaltungen zum Thema Panzer teil und das Museum schaffte es mit einem ganzseitigen Bericht auf die Seite 3 der FAZ.

Im Bereich Social Media haben sich die Zugriffe auf die Youtube-Filme sehr erfreulich entwickelt, so wurde der Film „Poseidons Panzer“ in 3 Wochen über 100.000 mal aufgerufen und der Film über den Panther knackte die Millionengrenze bei Aufrufen. Weiterhin war das Museum in zahlreichen Dokumentationsfilmen vertreten.

Leiter Lehrsammlung (Anlage 5)

Herr Kielholt war im Urlaub und wurde durch den Lehrsammlungsfeldwebel, Herrn OStFw Dietrich-Schliewa vertreten. Nach einer kurzen Vorstellung ging der OStFw auf die alten Projekte der Lehrsammlung, wie Archivierung der Schriftsammlung, Leopard 1 A3 Stealth und Leopard TVM max ein. Beide Fahrzeuge befinden sich seit 2019 im Museum. Die kommenden Projekte sind der M 48 PiPz und das M113 Trägerfahrzeug für das Lance System. Beide sollen Anfang 2022 in die Ausstellung kommen.

Zahlreiche ausländische Delegationen wurden durch die Lehrsammlung in 2020 wahrgenommen.

Der Schwerpunkt in 2021 war die Räumung der Außenlager in Heide, Nienburg, Lüneburg und Munster und das Überführen in das zentrale Depot Bad Fallingb. Insgesamt wurden 62 Kettenfahrzeuge, 10 Radfahrzeuge, 6 Pak und ca. 70 t Material bewegt.

Die geplanten Tage der offenen Luke wurden bedingt durch Corona abgesagt.

TOP 7 Jahresrechnung (Anlage 6)

Die Jahresrechnung 2020 wurde durch den Schatzmeister vorgestellt und ausführlich erläutert.

Das Spendenaufkommen lag bei knapp 6.000 €, blieb also deutlich hinter dem Jahresergebnis von 2019.

Die Einnahmen des Geschäftsjahres 2020 lagen bei ca. 44.500 €. Dem standen Ausgaben von ca. 12.000 € gegenüber. Somit entstand ein Überschuss von ca. 32.500 €. Mit dem vorhandenen Anfangsbestand auf den Konten in Höhe von ca. 91.400 €, stand somit zum Jahresende 2020 ein Geldvermögen in Höhe von ca. 124.000 € zur Verfügung. Davon befanden sich ca. 99.200 € auf dem Tagesgeldkonto, der Rest auf dem Geschäftskonto.

TOP 8 Bericht der Kassenprüfer (Anlage 7)

Herr Gerd Engel erläuterte das Ergebnis der Kassenprüfung. Die Finanzen wurden am 16.02.2021 durch Herrn Gerd Engel und Herrn Siegfried Becker geprüft. Herr Gerd Engel sprang dankenswerter Weise als Ersatz für den verstorbenen Herrn Klingeberg ein. Alle zur Prüfung notwendigen Unterlagen wurden vorgelegt, alle Buchungen waren korrekt und übersichtlich. Es gab keine Beanstandungen.

TOP 9 Entlastung des Vorstandes

Auf Vorschlag von Herrn Gerd Engel wurde der Vorstand durch die Versammlung mit folgenden Ergebnis entlastet:

Abstimmungsergebnis: 1 Enthaltung, 40 Ja-Stimmen

TOP 10 Vorstandswahlen

Die Vorsitzende erläuterte die Notwendigkeit der turnusgemäßen Neuwahl der Vorsitzenden, des 2. stv. Vorsitzenden und des Schatzmeisters und schlug deren Wiederwahl vor.

Herr Westerkowsky übernahm die Aufgabe des Wahlleiters zur Wahl der Vorsitzenden. Es gab keinen Gegenkandidaten. In einer offenen Wahl wurde Frau Fleckenstein mit folgendem Ergebnis gewählt:

Abstimmungsergebnis: 1 Enthaltung, 40 Ja-Stimmen

Frau Fleckenstein nahm die Wahl an.

Anschließend übernahm Frau Fleckenstein die Wahlleitung für den 2. stv. Vorsitzenden und den Schatzmeister

Herr Westerkowsky stellte sich zur Wiederwahl als 2. stv. Vorsitzender. Es gab keinen Gegenkandidaten. In einer offenen Wahl wurde Herr Westerkowsky mit folgendem Ergebnis gewählt:

Abstimmungsergebnis: 1 Enthaltung, 40 Ja-Stimmen

Herr Westerkowsky nahm die Wahl an.

Danach stellte sich Herr Dirk Nickels zur Wiederwahl als Schatzmeister. Es gab keinen anderen Kandidaten. In einer offenen Wahl wurde Herr Nickels mit folgendem Ergebnis gewählt:

Abstimmungsergebnis: 1 Enthaltung, 40 Ja-Stimmen

Herr Nickels nahm die Wahl an.

TOP 11 Wahl Kassenprüfer

Gemäß Satzung werden immer zwei Kassenprüfer für zwei Jahre, mit einem Jahr Zeitversatz gewählt. Herr Siegfried Becker wurde für die Prüfzeiträume 2020 und 2021 gewählt. Somit war die Wahl eines Kassenprüfers für den Prüfzeitraum 2021 und 2022 notwendig.

Das Vereinsmitglied, Herr Stefan Leunig, stellte sich für diese Aufgabe zur Wahl. Es gab keinen anderen Kandidaten.

In einer offenen Wahl wurde Herr Stefan Leunig mit folgendem Ergebnis gewählt:

Abstimmungsergebnis: 1 Enthaltung, 40 Ja-Stimmen

Herr Leunig nahm die Wahl an.

Um 15:35 Uhr musste Herr Gerd Engel die Versammlung verlassen. Somit verringerte sich die Anzahl der stimmberechtigten Personen auf 40.

TOP 12 Haushaltsplan 2021 (Anlage 8)

Der Haushaltsplan für 2021 wurde durch den Schatzmeister erläutert. Es wird weiterhin an der Unterstützung des Umbaus in Höhe von 100.000 € festgehalten. 12.000 € sind davon für das Projekt „Bodenfund“ vorgesehen. Sollte die Beschaffung der Mila-Walls durch die Versammlung beschlossen werden, wäre damit die Rücklage (fast) abgeflossen. Für das Projekt Panzer II stehen unverändert noch 3.900 € zur Verfügung. Weiterhin wird an der ständigen Rücklage in Höhe von 10.000 € festgehalten.

Im Detail geht der Verein in 2021 von Einnahmen in Höhe von ca. 28.000 € aus. Mit dem Geldvermögen zum Jahresbeginn in Höhe von ca. 124.000 € würde eine Verfügungssumme in Höhe von ca. 152.000 € entstehen. Als Ausgaben sind ca. 26.300 €, einschl. Bodenfund und Pz II Projekt, festgelegt

Unter Berücksichtigung der ständigen Rücklage und der zweckgebundenen Rücklage für den Umbau in Höhe von 88.000 € (100.000 Umbaurücklagesumme abzügl. 12.000 € Bodenfund), ergibt sich zum Jahresende eine Summe von ca. 28.000 € als nichtgebundene Mittel.

TOP 12.1 Einzelbeschluss für Interimsausstellung (Anlage 9)

Herr Raths erläuterte zunächst seinen Antrag, die Übergangsausstellung finanziell mit bis zu 87.000 € zu unterstützen. Bedingt durch den immer noch unklaren Baubeginn des Gesamtumbaus, wurde durch die Museumsleitung und die Bundeswehr eine Neugestaltung der Ausstellung geplant, um die Ausstellung weiterhin interessant und verbessert zu gestalten. Dazu soll eine klare Chronologie der Exponate, insbesondere für den Zeitraum nach 1990 vorgenommen werden. Ziel ist es mehr Geschichten zu den Exponaten zu erzählen. Dazu wurde die Beschaffung von sog. Mila-Walls beantragt, die die einzelnen Themengebiete besser voneinander abgrenzen und die erwähnten Geschichten aufnehmen sollen. Dabei sollen 5 Einführungsthemen und 49 Hauptthemen gestaltet werden. Aus seiner Sicht wären die Vorteile für den Förderverein, Erfüllung der Kernaufgabe des Vereins, Abschmelzen übergroßer Rücklagen, exzellente Außendarstellung, Basis für nachhaltige Verwendung.

Anschließend entfachte sich eine kontroverse Diskussion.

Die Hauptargumente/Vorschläge der Gegner waren:

zu hohe Kosten, Abschmelzen des Vereinsvermögens um 2/3, eingeschränkte Sicht auf die Exponate, geringer Anreiz zum Besuch, bevorzugte Aufstellung von Monitoren, einschl. Geräuschkulissen, Wandlung vom Technik- zum Geschichtsmuseum, Selbstdarstellung sei kein Vereinszweck, keine Vergabe unter Wettbewerbsbedingungen, viel Geld für unsicheren Erfolg, mangelnde Nachhaltigkeit durch Beschädigung/Verschmutzung, Vorschlag auf stufenweise Beschaffung.

Als Gegendarstellung wurde darauf hingewiesen, dass die Kosten gerechtfertigt seien, die Sicht nicht eingeschränkt werden soll, dass das Panzermuseum bereits ein Geschichtsmuseum sei, dass die Selbstdarstellung durchaus auch der Positionierung des Vereins dient, die Wände nachhaltig und haltbar sind, es keine qualitativ vergleichbaren Wände gibt und nur dieser Hersteller die Ausschreibungskriterien erfüllt.

Die Idee der angedachten Geräuschkulissen sei gut, aber auch bei den hohen Besucherzahlen störend. Eine stufenweise Beschaffung würde zu höheren Preisen führen. Es wurde ausdrücklich auf die Wiederverwendungsfähigkeit der Wände hingewiesen, die individuell verstellbar sind.

Nach der angeregten Diskussion brachte Frau Fleckenstein den Einzelbeschluss, die Übergangsausstellung mit maximal 87.000 € zu unterstützen, zur Abstimmung

Abstimmungsergebnis:

Bei 4 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen wurde der Antrag mit 34 Ja-Stimmen genehmigt.

TOP 12.2 Gesamtbeschluss Haushalt 2021

Abstimmungsergebnis:

Der Gesamthaushalt 2021 wurde wie unter TOP 8 zur Abstimmung vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Der Gesamthaushalt wurde mit 40 Ja-Stimmen einstimmig genehmigt.

TOP 13 Anträge (Anlage 10 u. 11)

Insgesamt wurden drei Anträge eingereicht.

Der erste Antrag (Anlage 10) von Herrn Sönel beinhaltet die Einstellung einer zusätzlichen Kraft, zur Unterstützung der Kuratorin, durch den Verein.

Frau Fleckenstein sieht die Personalführung bei der Stadt und nicht dem Verein und derzeit keine Chance bei der Umsetzung des Dienstpostens bei der Stadt.

Herr Raths bedankte sich für die Wahrnehmung, stellte aber fest, dass die Arbeit im Depot einen Restaurator benötigen würde. Dieser müsste für mindestens drei Jahre eingestellt werden, wofür die Rücklagen des Vereins nicht ausreichend wären.

Der Antrag wurde inhaltlich diskutiert, ist derzeit aber nicht umsetzbar, wird aber langfristig weiterverfolgt.

Die Anträge 2 und 3 (Anlage 11) wurden von den Herren Großklaus und Oestreicher eingereicht und beinhalten die Überführung eines Turmausgleichgewichtes von einem Tiger (P). Herr Raths fand den Vorschlag unterstützenswert und sagte zu, mit dem Leiter der Lehrsammlung hinsichtlich der Umsetzung zu sprechen.

Der dritte Antrag bezog sich auf die fehlenden Maschinengewehre an den Exponaten, z.B. dem A7V und bat um Sachstandsfeststellung. Frau Haendel nahm dazu Stellung. Die MG des A7V gehören der Stadt. Die Demilitarisierung der Waffen muss erneut geprüft werden. Dieser Sachverständige muss durch die Stadt finanziert werden, damit die Waffen, nach Erteilung des entsprechenden Zertifikats, wieder eingebaut werden dürfen.

TOP 14 Anregungen und Anmerkungen

Es wurde die Frage nach dem Sachstand des „Heikendorf-Panthers“ gestellt. Herr Raths hält ständigen Kontakt zur Staatsanwaltschaft. Allerdings sieht es im Moment so aus, als wenn der Eigentümer den Panzer verkaufen möchte. Ein Ankauf wird nicht im Bereich der finanziellen Mittel liegen.

TOP 15 Schließung der Versammlung

Die Vorsitzende bedankte sich für die anregenden Diskussionen und schloss um 17:15 Uhr die Versammlung.

Munster, den 09.09.2021

Aufgestellt:


Uwe Gastrop
Geschäftsführer

Gesehen:


Christina Fleckenstein
Vorsitzende

Anlagen:

- 1 Anwesenheitsliste
- 2 Einladung mit Tagesordnung
- 3 Bericht Vorsitzende
- 4 Bericht Direktor
- 5 Bericht Lehrsammlung
- 6 Jahresrechnung 2020
- 7 Bericht Kassenprüfer
- 8 Haushaltsplan 2021
- 9 Beschaffung MilaWalls
- 10 Antrag Herr Sönel
- 11 Antrag Herren Großklaus und Oestreicher

